

9. öffentliche Gemeindevertretungssitzung - Protokoll

vom 13.4.2016 im Sitzungszimmer der Gemeinde Klaus

von 20.00 Uhr – 23.20 Uhr

Die 6 Gemeinderäte und 18 GemeindevertreterInnen wurden ordnungsgemäß geladen.

Vorsitz:

Bürgermeister Werner Müller MAS MSc

Teilnehmer Gemeindevorstände:

Bgm. Werner Müller MAS MSc, Vize-Bgm. Gert Wiesenegger, Simon Morscher, Anna Theresia Marchetti, Eugen Broger, Martin Brugger

Teilnehmer Gemeindevertreter:

Daniela Ritter, Edwin Lins, Mag. Reinhard Grass (20.15 Uhr), Dr. Heinz Vogel, Dr. DI Karl Heinz Zeiner, Mag. (FH) Nicole Beck, Sabine Frick-Längle, Markus Sperger, DI Hanne Lercher, Mag^a Eugenie Sözerie-Rohrer, Christoph Wund, Alexandra Müller, Carmen Kathan (20.11 Uhr), MMag. Josef Lercher

Ersatz:

Peter Jugl, Günter Peter, Melanie Bernecker, Arthur Frick

Entschuldigt:

Ing. Heinz Österle, Sandro Stark, Markus Bitsche, DI Barbara Bechtold

Zu Punkt 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden. Mit Beginn der Sitzung ist die Beschlussfähigkeit mit 22 Mandatarien gegeben. Alle Mandatare sind bereits angelobt

Zu Punkt 2: Genehmigung der Tagesordnung

Antrag Bgm. Werner Müller:

Aufnahme des TOP 15 (mit anschließender Zuweisung in eine nicht öffentliche Sitzung) „Halle (gewerblich genutzt) auf Freifläche Landwirtschaft – Stand der Dinge in Bezug auf Abbruchbescheid und weitere Vorgangsweise des seit über 10 Jahren laufenden Verfahrens“

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag Bgm. Werner Müller:

Bei der zugegangenen Tagesordnungen sollen nachstehende Punkte richtiggestellt werden:

- Bei Tagesordnungspunkt Nr. 11 soll es heißen TOP 11 statt TOP 7
- Bei Tagesordnungspunkt Nr. 12 soll der Hinweis „TOP 13“ gestrichen werden
- Bei Tagesordnungspunkt Nr. 13 soll es heißen Gemeindevertretungsbeschlüsse vom 20.2.2013

Die Änderungen werden einstimmig genehmigt.

Die Tagesordnung wird in nachstehender Form einstimmig genehmigt:

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Berichte

4. Bericht über die 1. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 17.3.2016
5. Beschlussfassung der Abweichungen im Rechnungsabschluss 2015 der Gemeinde Klaus
6. Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2015 der Gemeinde Klaus
7. Grundsatzbeschluss zur Ersatzbeschaffung des Tanklöschfahrzeuges (TLF – Baujahr 1986) für die Ortsfeuerwehr Klaus in den Jahren 2017/2018)
8. Anpassung der Wasserbezugsgebühren der Gemeinde Klaus auf Grund der Förderrichtlinien für die kommunale Siedlungs-Wasserwirtschaft 2016
9. Beschlussfassung der überarbeiteten und adaptierten Friedhofsordnung
10. Änderung des Teilbebauungsplanes Plutz-Halden – Baugrenze auf Gst.Nr.: 2199
11. Anfragebeantwortung aus der 8. Sitzung vom 10. Februar 2016 – TOP 11
12. Aufhebung des Gemeingebrauches u. des Verwendungszweckes „Öffentliches Gut“ hinsichtlich der abzuschreibenden Trennflächen Gst.-Nr. 1781
13. Übereignung der Teilflächen im Ausmaß von ca. 343 m² aus Gst.-Nr. 1781 GB 92111 Klaus – Tschütsch – Gemeindevertretungsbeschlüsse vom 20.02.2013
14. Verkehrsgutachten Tschütsch, erstellt durch das Büro Besch u. Partner vom Jänner 2016 - eingebracht nach § 41 Abs. 2
15. Halle (gewerblich genutzt) auf Freifläche Landwirtschaft – Stand der Dinge in Bezug auf Abbruchbescheid und weitere Vorgangsweise des seit über 10 Jahren laufenden Verfahrens
16. Genehmigung des Protokolls der 8. Sitzung vom 10. Februar 2016
17. Allfälliges

Zu Punkt 3: Berichte

- 10.02. 08. Sitzung der Gemeindevertretung mit den Tagesordnungspunkten: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Abschlussbericht und Vorlage der Schlussrechnung für das Projekt: „Sanierung und Erweiterung der Kinderbetreuung im 1. Obergeschoss der Gemeinde Klaus“ durch Architekt DI Heinz Ebner und Bürgermeister Werner Müller; Berichte; Bittleihvertrag und Regelung zur Sicherung des öffentlichen Gutes; Jahresbeitrag 2016 für den Kranken- und Altenpflegeverein Klaus-Weiler-Fraxern; Bestellung eines Rechnungsprüfers für den Verein „Familie & Beruf Vorderland“; Festlegung der Tarife für Kinderbetreuung, Kindergarten, Mittagsbetreuung und Schülerbetreuung – Anpassung der Mehrwertsteuer auf 13%; Festlegung des Einzugsgebietes der Ortskanalisation Einzugsbereich 8 BA 12 und 13.1.; Projekt „Vision Rheintal – Teilnahme der Gemeinde Klaus“ (Bezug: Beschlüsse aus den Jahren 2006 – 12. Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.10.06 TOP 6 und 2007 – 18. Sitzung der Gemeindevertretung am 06.06.07 TOP 6; Fischsterben im Klausbach am 3. Juli 2015 und am 7. Juli 2015 – eingebracht gemäß § 41 Abs. 2; Klausbachverschmutzung durch Mineralöl am 22. Dezember 2015 eingebracht gemäß § 41 Abs. 2; Gesundheitsgefährdung für Mensch und Tier (massive Feinstaubbelastung/Lärm) zum Jahreswechsel – Maßnahmen zur Verbesserung – eingebracht gemäß § 41. Abs. 2; Genehmigung des Protokolls der 07. Sitzung vom 16. Dezember 2015; Allfälliges
- 11.02. Vorstandssitzung des Vorarlberger Gemeindeverbandes in Dornbirn;
- 11.02. Besprechung mit DSA Martina Eisendle und Dr. Hagen vom Dachverband der Offenen Jugendarbeit KOJE bezüglich der Situation in der OJA in Weiler und der weiteren Vorgangsweise;
- 12.02. Jahreshauptversammlung des Reitclub Wildfang im GH Zur Birke;
- 17.02. Sitzung der Ortsgrundverkehrskommission der Gemeinde Klaus;
- 17.02. Ausschusssitzung der Jagdgenossenschaft Klaus mit Vergabe der Jagd an Herrn Hubert Jäger und Besprechung diverser jagdlicher Probleme;
- 17.02. Holzversteigerung d. Agrargemeinschaft Klaus in der Pizzeria Romana;
- 18.02. Besprechung diverser Punkte im Zusammenhang mit den in Klaus lebenden Flüchtlingen mit DI Dr. Zeiner in seiner Funktion als Obmann des Kultur-, Bildungs- und Integrationsausschusses;
- 18.02. 85. Geburtstag von Frau Emma Morscher, Im Riesacker 7;
- 21.02. Suppentag der Pfarre „Zur Heiligen Agnes Klaus“ zu Gunsten der in Klaus lebenden

- Flüchtlingsfamilien;
- 22.02. 90. Geburtstag von Frau Emma Welte, Hohlweg 18;
- 22.02. Ideenworkshop zum Thema „Mehr gesunde Lebensjahre im Alter“ der Regio Vorderland-Feldkirch und Walgau sowie der Initiative Sichere Gemeinden;
- 22.02. Präsentation des Sportjahrbuches 2015 in der Messe Dornbirn;
- 23.02. Vorbesprechung des Int. Kleinfeldfußballturnieres und dem Tag der Kulturen mit Kulturprogramm u. kulinarischem Angebot am 10. Juli 2016 (Tag des EM Finales) mit Gheorge Ameghanvi und Manfred Schnetzer;
- 23.02. Integrationskonferenz des Landes Vorarlberg im Vorarlberg Museum in Bregenz – aus Klaus nahmen DI Dr. KH Zeiner und Bgm. W. Müller teil;
- 24.02. Erneute Besprechung der aus Sicht des Verkehrsbüros möglichen verkehrsberuhigenden Maßnahmen entlang der L 50 (Walgaustraße) von Klaus Nord bis Frutzbrücke Sulz;
- 24.02. Treffen mit den Flüchtlingspaten der Gemeinde Klaus zur Besprechung diverser Punkte und teilweisen Festlegung einer einheitlichen Vorgangsweise im täglichen Umgang mit den Sorgen, Wünschen und Bedürfnissen der Flüchtlingsfamilien – herzlichen Dank für das Engagement;
- 26.02. Vorstellung des Energieprofils durch die TU Wien im Rahmen eines Workshops des Räumlichen Energiekonzeptes (REK³) in Rankweil;
- 26.02. Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes im Winzersaal Klaus;
- 26.02. Arbeitsgespräch und Abendessen mit den Beamtinnen und Beamten der Polizeiinspektionen Rankweil und Sulz sowie der Sicherheitswache Rankweil mit den Bürgermeistern der Regio Vorderland-Feldkirch im GH Adler in Klaus;
- 29.02. Workshop „Zukunftsbild Vision Rheintal“ – Evaluierung der Arbeit und Festlegung von Kriterien und Voraussetzungen für die Fortführung der Arbeit im Pfarrzentrum Altstadt - aus Klaus nahmen DI Dr. KH Zeiner und Bgm. W. Müller teil;
- 01.03. Betriebsbesuch von LTP Mag. Harald Sonderegger bei der Fa. Werkzeugbau Lercher in Klaus;
- 01.03. Sprechtag von LTP Mag. Harald Sonderegger in Klaus;
- 01.03. 2. Sitzung des Jugend-, Sport- und Freizeitausschusses mit den Tagesordnungspunkten: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Bericht Ist-Zustand OJA Lebensraum Vorderland; Schwerpunkte für das Jahr 2016 und Folgende; Wiederaufnahme Projekt „WIFFZACK“; Anliegen der Ausschussmitglieder; Genehmigung des Protokolls der 1. Sitzung; Allfälliges;
- 02.03. 11. Sitzung des Gemeindevorstandes mit den Tagesordnungspunkten: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Berichte des Bürgermeisters; Vergabe: Liefern und montieren von Fenstern für beide Wohnungen im Postgebäude im 1. OG – (Budgetposition 1/8530-61400); Vergabe: Liefern und Pflanzen von Bäumen im unteren Sattelberg – laut Vorschlag von Fachagrarwirt – Sachverständiger für Baumpflege, -sanierung u. -statik Ölz Christoph, Fa. GEHÖLZ, Dornbirn (Budgetposition 1/8510-05000); Äußerung: Genehmigung eines Rechtsgeschäftes – Erwerb einer Immobilie durch Ausländer gemäß § 17 Grundverkehrsgesetz (GVG) im Sinne des § 2 Abs. 5 GVG; Ausnahmegenehmigung betreffend den rechtsgültigen TBP „Plutz-Halden“ – „bekiestes statt begrüntes Flachdach“, Spehar Dragana u. Mario, Hugenfeld 16; Nachlass eines Teiles der Kanalgebühren auf Grund eines nachgewiesenen Wasserschadens; Personelles; Protokolls der 10. Sitzung vom 26. Jänner 2016; Allfälliges
- 02.03. 2. Sitzung des Sozial-, Familien- und Friedhofsausschuss mit den Tagesordnungspunkten: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Bericht – „Friedhofverordnung NEU“; Wiederaufnahme Projekt „WIFFZACK“; Anliegen der Ausschussmitglieder; Genehmigung des Protokolls der 1. Sitzung; Allfälliges
- 03.03. Vorstellung des „VKW GIS Web Office“ in der Baurechtsverwaltung in Sulz im Zusammenhang mit der Aufgabenerweiterung der BRV-V'land;
- 03.03. Vortrag zum Thema Registrierkassa und Steuerpflicht für VereinsfunktionärInnen, organisiert vom VlbG. Gemeindeverband im Foyer der NMS;
- 03.03. Jahreshauptversammlung des KSK-Klaus im GH Sternen in Klaus mit Neuwahlen – Norbert Rist wurde wieder zum Obmann gewählt – der KSK feiert in diesem Jahr sein 80-Jahr Jubiläum;
- 04.03. Besichtigung der Pflanzstellen und Besprechung der Baumarten für die straßenbegleitenden Bäume im Sattelberg mit Frau DI Katrin Löning vom ÖKO-Institut;
- 05.03. 90. Geburtstag von Herrn Josef Bürgler, Mühlbachweg 9;

- 05.03. Tischtennis Vereins- und Firmenturnier für Hobbymannschaften mit 20 Mannschaften in der neuen Sporthalle in Klaus;
- 05.03. Eröffnung der neuen Kletterhalle im Gewerbepark in Rankweil;
- 05.03. Jahreshauptversammlung des Union Bahngolfclubs Klaus im GH Zur Birke mit Neuwahlen – Ferdinand Jagschitz wurde wieder zum Obmann gewählt;
- 07.03. Strategieausschuss – Sozialstrategie 2020 des Landes Vorarlberg im Hotel Montfort, Feldkirch;
- 07.03. Vorstandssitzung des ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr) im Rathausaal in Feldkirch;
- 07.03. 7. Sitzung des Raumplanungs- und Gemeindeentwicklungsausschusses mit den Tagesordnungspunkten: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Teil-REK (Räumliches Entwicklungskonzept mit Quartiersbetrachtung des Betriebsgebietes und Bebauungsplan) (*Vorlage der Angebote, Bericht und Festlegung der weiteren Schritte!*); Räumliches Entwicklungskonzept (REK) für die Gemeinde Klaus (Bericht und Festlegung der weiteren Schritte!); Antrag auf Änderung des Teilbebauungsplanes „Plutz-Halden“ – Änderung der Baugrenze – Claudia und Dietmar Jochum; Antrag auf Umwidmung der Liegenschaft Gst.-Nr.: 1684/1 KG-Nr. 92111 – Orsanka – Manfred und Christine Summer; Bericht über das Verkehrsgutachten Tschütsch (in Bezug auf den „Hinteren Tschütsch“, Klaus); Bericht des Vorsitzenden über den Stand des Verfahrens – B. Nachbaur; Berichte des Bürgermeisters; Genehmigung des Protokolls der 06. Sitzung vom 14. Dezember 2015; Allfälliges;
- 08.03. Besprechung diverser Anfragen mit GF Werner Abrederis (Fa. Pratopac) im Zusammenhang mit der neuen Firmenzufahrt;
- 09.03. Generalversammlung des Pensionistenverbandes im GH Sternen, Klaus
- 10.03. Klausur des Vorstandes der Regio Vorderland-Feldkirch mit Festlegung der Schwerpunkte für die kommende Arbeit in St. Arbogast;
- 10.03. Besprechung des Ablaufs der ORF Sendung „Guten Morgen Österreich“ für die Sendung am 7. April 2016 in Klaus mit Moderator Stefan Krobath;
- 12.03. 12. Sitzung des Gemeindevorstandes mit den Tagesordnungspunkten; Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Berichte des Bürgermeisters; Vergabe: Liefern und Pflanzen von Bäumen im unteren Sattelberg – laut Vorschlag von Fachagrarwirt – Sachverständiger für Baumpflege, -sanierung u. – statik Ölz Christoph, Fa. GEHÖLZ, Dornbirn in Verbindung mit der Stellungnahme von Frau DI Löning Katrin vom Österreichischen Ökologie-Institut (Budgetposition 1/8510-05000); Vergabe: Personalzeiterfassung für die An- und Abwesenheitsverwaltung der Mitarbeiter (Anteilige Soft- und Hardware) (Budgetposition 1/0100-04200); Auftragserteilung für ein Teil REK (Räumliches Entwicklungsprogramm) samt Bebauungsplan für das gesamte Betriebsgebiet der Gemeinde Klaus gemäß der vorliegenden Angebote und der Empfehlung des Raumplanungs- u. Gemeindeentwicklungsausschusses (Budgetposition 1/0310-72800); Antrag auf Grundtrennung gemäß Plan GZ 20.070/16 vom 18.01.2016 – Alois und Rosmarie Hermann, Riedle 14 (gering-füßige Korrektur der am 10.12.2015 genehmigten Grundtrennung gem. Plan GZ19.873A/15 vom 23.10.2015); Genehmigung des Protokolls der 11. Sitzung vom 02. März 2016; Allfälliges
- 13.03. Anfängerturnier des KSK – Klaus in der neuen Sporthalle in Klaus;
- 14.03. Sitzung der Gemeindevahlbehörde mit den Tagesordnungspunkten: Genehmigung des Sitzungsprotokolls der Gemeindevahlbehörde vom 14.4.2014 (EU-Wahlen); Festsetzung der Wahlsprengel sowie Abgrenzung; Festsetzung Wahllokale und Zahl der Wahlkommissionen für Gehunfähige; Bestimmung der Wahlbehörde für Auswertung der abgegebenen Stimmen f. Gehunfähige; Festlegung der Wahlzeit; Festlegung der Verbotzone; Ermächtigung des Gemeindevahlleiters zur Entscheidung von Berichtigungsanträgen von Auslandsösterreichern; Entsendung von Personen für die Abholung nicht behobener Wahlkarten; Allfälliges
- 14.03. Vorstellung der Sportstrategie 2020 des Landes Vorarlberg im Pförtnerhaus in Feldkirch;
- 14.03. Bezirkstagung der Feuerwehren des Bezirkes Feldkirch im Winzersaal Klaus – für die Gemeinde nahm Vize.-Bgm. Gert Wiesenegger teil;
- 15.03. Besuch der Partnergemeinde Donnerskirchen zur Organisation und Detailbesprechung der Wein- u. Kulturreise 2016 ins Burgenland sowie der Weinmesse 2016 im Winzersaal Klaus;
- 17.03. 4. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses mit den Tagesordnungspunkten: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit Genehmigung der Tagesordnung;

- Abweichungen im Rechnungsabschluss 2015 der Gemeinde Klaus gegenüber dem Voranschlag 2015 der Gemeinde Klaus - Prüfung und Abgabe einer Empfehlung zur Beschlussfassung an die Gemeindevertretung; Rechnungsabschluss 2015 Gemeinde Klaus – Prüfung und Abgabe einer Empfehlung zur Beschlussfassung an die Gemeindevertretung; Bericht über die Entwicklung der Haushaltsausgleichsrücklage der Gemeinde; Grundsatzbeschluss zur Ersatzbeschaffung d. Tanklöschfahrzeuges (TLF – Baujahr 1986) für die Ortsfeuerwehr Klaus in den Jahren 2017/2018) – Abgabe einer Empfehlung zur Beschlussfassung an die Gemeindevertretung; Anpassung der Wasserbezugsgebühren der Gemeinde Klaus auf Grund der Förderungsrichtlinien für die kommunale Siedlungs-Wasserwirtschaft 2016 – Abgabe einer Empfehlung zur Beschlussfassung an die Gemeindevertretung; Berichte des Vorsitzenden u. des Bürgermeisters; Genehmigung des Protokolls der 3. Sitzung vom 02.11.2015; Allfälliges
- 17.03. Sitzung des Prüfungsausschusses mit den Tagesordnungspunkten: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Angelobung der neuen Mitglieder des Prüfungsausschusses; Genehmigung der Tagesordnung; Bestellung eines Schriftführers; Prüfung des Rechnungsabschlusses 2015 der Gemeinde Klaus; Abgabe einer Stellungnahme / Empfehlung zur Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2015 an die Gemeindevertretung; Allfälliges
- 18.03. Vorstellung der Wasserwirtschaftsstrategie 2020 des Landes Vorarlberg im Landhaus in Bregenz;
- 18.03. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Klaus mit Berichten (Einsätze, Proben, Schulungen, Jugendarbeit, Seniorenarbeit) und Neuwahlen – Michael Moosbrugger wurde wieder zum Kommandanten gewählt;
- 19.03. Flur- und Landschaftsreinigung in der Gemeinde Klaus mit ca. 100 TeilnehmerInnen aus 12 Vereinen – es ist zum Teil beschämend wieviel und was für Müll einfach weggeworfen wird - im Anschluss wurden alle HelferInnen zu einer Jause im Bauhof eingeladen;
- 19.03. Präsentation des Kinderbuches „Habadabaduga“ von Christian Urban im Winzersaal in Klaus;
- 20.03. 85. Geburtstag von Herrn Helmut Büsel, Walgaustraße 17, mit Ständchen der Bürgermusik Klaus;
- 22.03. Besprechung diverser Wirtschaftsthemen mit dem Obmann der WIGE „Wirtschaftsgemeinschaft im Vorderland“ Herrn Jürgen Morscher;
- 23.03. Besprechung mit Herrn Luschnigg und Herrn Metzler von „m²“ bezüglich der Errichtung von zusätzlichen Parkplätzen auf Grund der Auslastung des Gebäudes;
- 24.03. Vorstandssitzung des Sozialzentrums Vorderland im Vorderlandhaus mit Besprechung der weiteren Vorgangsweise der OJA Weiler;
- 28.03. Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder der Feuerwehr und der Bürgermusik in der Pfarrkirche Klaus;
- 28.03. Vereinsmeisterschaft Dressur des Reitclub Wildfang auf der Reitanlage des Reitclubs Wildfang Klaus;
- 29.03. Besprechung diverser Themen, die Lebenshilfe Vorarlberg, betreffend mit Frau Sutterlüty;
- 29.03. Zusammenkunft mit den Musterungsburschen des Jahrganges 1998 zur Besprechung diverser Angelegenheiten im GH Adler;
- 30.03. Ausschusssitzung der Öffentlichen Bibliothek Klaus – Weiler mit Berichten und Ergänzungswahlen – Frau Rosmarie Handler-Kunze- ist neue LeserInnenvertreterin und Kassaprüferin für die Gemeinde Weiler – in diesem Zusammenhang gebührt allen ein herzlicher Dank für die überwiegend ehrenamtliche Tätigkeit in der Öffentlichen Bibliothek;
- 31.03. Eröffnung der Frühjahrmesse „Schau“ im Messegelände Dornbirn;
- 31.03. Vorarlberger Sportnacht 2016 mit Wahl der SportlerInnen des Jahres 2015 in der Messe Dornbirn;
- 01.04. Verabschiedung von Herrn Herbert Decker, Sattelberg 28 in der Pfarrkirche Klaus. Die Bestattung fand in Mauren/FL statt;
- 01./02.04. 26. Klauskirchner Weinmesse der Donnerskirchner Winzer im Klauser Winzersaal – herzlichen Dank unseren Freunden aus Donnerskirchen für ihr Engagement und die Pflege des Weingartens. Weiters wurde der neu Pfarrer's Bühel Jahrgang 2015 präsentiert;
- 02.04. Verabschiedung und Urnenbeisetzung von Frau Marianne Loacker, Römerweg 6 in der Pfarrkirche bzw. am Friedhof Klaus statt;
- 02.04. Begegnungsfest und Fahrradkurs für Flüchtlinge in Rankweil;

- 02.04. Diamantene Hochzeit (60 Jahre) von Frau Paula und Herrn Wilhelm Böckle, Sattelberg 73;
- 04.04. Besprechung mit dem Immobilienverwalter der ÖBB bezüglich dem Trinkwasserbrunnen bei der Haltestelle Klaus – die ÖBB wird die Funktionalität des Brunnens prüfen;
- 05.04. Besprechung mit Direktor Ivo Walser und den LehrerInnen der Neuen Mittelschule sowie Frau LSI Karin Engstler bezüglich Ausweitung des Angebotes (Mittagsbetreuung, Mittagstisch, Ganztagsklasse) an der Mittelschule Klaus-Weiler-Fraxern;
- 05.04. 3. Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Integrationsausschusses mit den Tagesordnungspunkten: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Flüchtlinge in Klaus – Bericht und weitere Pläne; Sammlung des Heimatkundevereins und Wunsch nach einem Standort für diese Sammlung; Afrikatag (Fest der Kulturen) im Juli 2016; Rahmenbedingungen für Kulturveranstaltungen; Berichte des Bürgermeisters; Genehmigung des Protokolls der 2. Sitzung; Allfälliges
- 06.04. 155 Jahre Vorarlberger Landtag – Festsitzung im Landhaus Bregenz;
- 07.04. ORF Live Sendung „Guten Morgen Österreich“ aus Klaus. Die Sendung enthielt neben einem tollen Ortsportrait Berichte über die Privatbrennerei Broger, den Kochtipp aus dem GH Adler, einen Beitrag der Steel Rabel Band der Klushundzunft und eine Vorführung des KSK-Klaus;
- 07.04. Vorstandssitzung des Vereins Regio Vorderland-Feldkirch mit den Tagesordnungspunkten; Eröffnung und Begrüßung ASZ Vorderland (= Sitzung ASZ Vorderland-Lenkungsteam) bis 15:30 Uhr – Vorbereitung Organisationsgründung, Vorbereitung des Architekturwettbewerbs, Vorbereitung Betriebskooperation ASZ Feldkirch ASZ Vorderland – mit F. Studer, C. Estermann, D. Lenz (Umweltverband Vorarlberg); Regionale Ausschreibung sicherheitstechnischer Überprüfungen bis ca. 16:00 Uhr – Information durch den Umweltverband Vorarlberg mit: C. Estermann, D. Lenz (Umweltverband Vorarlberg); Regionale Energieberatung 2016 bis ca. 16:30 Uhr - Erörterung der Ist-Situation und der Perspektiven mit: E. Drössler (Energieinstitut Vorarlberg; Koordinationsstelle Asyl & Integration – Vorstellung und Berichte von Margot Pires; Berichte über Aktivitäten seit der letzten Sitzung; Vision Rheintal: Nachbesetzung Vertreter Regio-Team; Regio-Klausur 2016: Nachbesprechung; Genehmigung der Niederschriften über die 47. Vorstandssitzung; Allfälliges

Weitere Berichte:

- 09.04. Landesmeisterschaften der Kadetten, Junioren und Allgemeinen Klasse im Ringen in der neuen Sporthalle;
- 10.04. Landesmeisterschaften der Schüler und Schülerinnen im Ringen in der neuen Sporthalle;
- 10.04. Festakt 25 Jahre Jüdisches Museum im Salomon Sulzer Saal in Hohenems;
- 12.04. Mündliche Verhandlung für die Generalsanierung des Hochbehälters II an der Tschütschstraße;
- 12.04. Essen mit den Musterungsburschen des Jahrganges 1998 nach ihrer 2-tägigen Musterung in Innsbruck;
- 13.04. Präsidium Gemeindeverbandes mit Vorbesprechung der Vorstandssitzung am kommenden Donnerstag mit den Schwerpunktthemen „Sozialstrategie 2020“ und sozial gestaffelte Kindergartentarife“;
- 13.04. 9. Sitzung der Gemeindevertretung

Zu Punkt 4: Bericht über die 1. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 17.3.2016

Antrag Bgm. Werner Müller:

Wer den allen vorliegenden und rechtzeitig zugestellten schriftlichen Bericht samt den mündlichen Ergänzungen über die 1. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 17. März 2016 des Vorsitzenden Mag. Reinhard Grass zur Kenntnis nimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Der Prüfbericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 5: Beschlussfassung der Abweichungen im Rechnungsabschluss 2015 der Gemeinde Klaus

Antrag Bgm. Werner Müller:

Der Rechnungsabschluss 2015 weist gegenüber dem Voranschlag 2015 Abweichungen bei den Einnahmen in Höhe von EUR 559.044,08 und Abweichungen bei den Ausgaben in Höhe EUR 741.937,52 aus!

(Die einzelnen Abweichungen sind im Rechnungsabschluss 2015 auf den Seiten 132 – 140 ausgewiesen und begründet!)

Der Prüfungsausschuss hat unter dem Vorsitz von Mag. Reinhard Grass die Voranschlagsabweichungen in der 1. Sitzung am 17. März 2016 geprüft und eine „einstimmige“ Empfehlung zur Beschlussfassung abgegeben. Vom Finanz- und Wirtschaftsausschuss (4. Sitzung vom 17.03.16) und vom Gemeindevorstand (12. Sitzung vom 12.03.16) liegen ebenfalls „einstimmige“ Empfehlungen zur Beschlussfassung vor!

Wer den Voranschlagsabweichungen 2015 in der vorliegenden und erläuterten Form zustimmt, den/die bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird mit 21:3 Stimmen angenommen.

Zu Punkt 6: Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2015 der Gemeinde Klaus

Antrag Bgm. Werner Müller:

Gemeindebuchhalter Wolfgang Längle soll als Auskunftsperson zugelassen werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag Bgm. Werner Müller:

Der Rechnungsabschluss 2015 der Gemeinde Klaus weist Einnahmen und Ausgaben in Höhe von EUR 12.839.932,28 aus. Die Abweichungen zum Voranschlag 2015 betragen bei den Einnahmen EUR 559.044,08 und bei den Ausgaben EUR 741.937,52. Die zur Bedeckung des Voranschlags 2015 vorgesehenen Entnahmen aus der Haushaltsausgleichsrücklage in Höhe von EUR 325.000,-- mussten durch Einsparungen und höhere Förderungen nicht realisiert werden. Die Zuführung in die Haushaltsausgleichsrücklage beträgt EUR 517.029,35! Ein Teil davon (aliquoter Anteil einer erhöhten Förderung) ist nach der Endabrechnung des Neubaus der Sporthalle samt MZG an die Gemeinden Weiler und Fraxern auszuführen.

Der Prüfungsausschuss hat unter dem Vorsitz von Mag. Reinhard Grass den Rechnungsabschluss 2015 in der 1. Sitzung am 17. März 2016 geprüft und eine „einstimmige“ Empfehlung zur Beschlussfassung abgegeben. Vom Finanz- und Wirtschaftsausschuss (4. Sitzung vom 17.03.16) und vom Gemeindevorstand (12. Sitzung vom 12.03.16) liegen ebenfalls „einstimmige“ Empfehlungen zur Beschlussfassung vor!

Wer dem Rechnungsabschluss 2015 in der vorliegenden und erläuterten Form zustimmt, den/die bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 7: Grundsatzbeschluss zur Ersatzbeschaffung des Tanklöschfahrzeuges (TLF – Baujahr 1986) für die Ortsfeuerwehr Klaus in den Jahren 2017/2018)

Antrag Bgm. Werner Müller:

Das Tanklöschfahrzeug (TLF) der Feuerwehr stammt aus dem Jahre 1986 und ist somit 30 Jahre alt. Obwohl das Fahrzeug im Verhältnis zum Alter nur wenige Kilometer aufweist bestehen seit mehreren Jahren Mängel, die immer wieder behoben werden mussten. Seitens der Feuerwehr besteht deshalb seit mehreren Jahren der Wunsch für eine Ersatzbeschaffung die seitens der Gemeinde immer wieder aufgeschoben wurde. Nun besteht auf Grund des Zustandes des Autos (Sicherheit), der veralteten Technik und Ausstattung (30 Jahre) und der langen Fristen, Vorlauf- und Lieferzeiten (ca 1,5 – 2 Jahre) akuter Handlungsbedarf. Die Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeuges ist in der mittelfristigen Finanzplanung der Gemeinde Klaus für die Jahre 2017 und 2018, mit jeweils EUR 140.000,-- (netto nach Abzug der Förderungen) eingeplant. Vom Finanz- und Wirtschaftsausschuss (4. Sitzung vom 17. März 2016) liegt eine „einstimmige“ Empfehlung zur Beschlussfassung vor!

Wer dem Grundsatzbeschluss zur Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeuges (2017/2018) zustimmt, den/die bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 8: Anpassung der Wasserbezugsgebühren der Gemeinde Klaus auf Grund der Förderrichtlinien für die kommunale Siedlungs-Wasserwirtschaft 2016

Antrag Bgm. Werner Müller:

Das Bundesministerium für ein Lebenswertes Österreich hat mit Gültigkeit ab 01.01.2016 neue Förderungsrichtlinien für die Kommunale Siedlungs-Wasserwirtschaft herausgegeben. Unter § 7 Z. 13. Allgemeine Voraussetzungen heißt es auf Seite 13/22. „Die Gewährung einer Förderung durch den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft setzt voraus: ... Ziffer 13.) spätestens zum Zeitpunkt der Auszahlung der ersten Förderungsrate von den angeschlossenen Einwohnern eine Benützungsgebühr oder ein Benützungsentgelt in der Höhe von zumindest 1,-- Euro/m³ inklusive USt. Bei Ansuchen um Förderung von Trinkwasserversorgungsanlagen bzw. von 2,-- Euro/m³ inklusive USt. bei Ansuchen von Abwasserentsorgungsanlagen eingehoben wird. Bei Förderungsansuchen von Verbänden gilt dies sinngemäß für seine Mitgliedsgemeinden ...“

Dies bedeutet für unsere Gemeinde dass, wenn wir auch in Zukunft Förderungen des Bundes lukrieren wollen die Wasserbezugsgebühr (Verbrauch) von EUR 0,71/m³ auf EUR 1,--/m³ (inklusive MwSt.) anheben müssen. Eine Reduzierung der Kanalbenützungsgebühren als Ausgleich ist auf Grund des vorgeschriebenen zumutbaren Betrages nicht möglich da sonst keine/weniger Betriebskostenzuschüsse (diese betragen z.B. im Jahr 2015 gemäß Rechnungsabschluss 2015 EUR 134.000,--) gewährt werden. Im Vergleich zu allen Vorderlandgemeinden hat die Gemeinde Klaus beim Wasser äußerst niedrige Gebühren! In diesem Zusammenhang darf auch erwähnt werden, dass es fast nirgendwo auf der Welt „1000 Liter sauberes und trinkfertiges Wasser zum Preis von Euro 1,-- gibt.“ Vom Finanz- und Wirtschaftsausschuss (4. Sitzung vom 17. März 2016 liegt eine „einstimmige“ Empfehlungen zur Beschlussfassung vor!

Wer auf Grund der ab 01. Jänner 2016 gültigen Förderrichtlinien für Siedlungs-Wasserwirtschaft des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft und den erläuterten Voraussetzungen für weitere Förderungen der Anpassung der Wasserbezugsgebühr auf EUR 1,-- /m³ (incl. MwSt) zustimmt, den/die bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 9: Beschlussfassung der überarbeiteten und adaptierten Friedhofsordnung

Antrag GV Dr. Heinz Vogel:

Als Ergänzung zu § 8 Grabmäler soll unter Punkt (6 – Nicht gestattet sind) aufgenommen werden: Elektronische Vorrichtungen/Schriften/Installationen/LED Leuchten ausgenommen elektronische Grableuchten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag GV Dr. Heinz Vogel:

Unter § 8 lit 6b soll es heißen: Inschriften, die geeignet sind das religiöse Empfinden und die Würde des Ortes zu verletzen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag GV Dr. Heinz Vogel:

Neu soll unter § 14 lit 2 (Nicht gestattet sind) aufgenommen werden: Ein generelles Rauchverbot auf dem Friedhof soll ausgesprochen werden.

Der Antrag wird mit 5:19 Stimmen abgelehnt.

Antrag GV MMag. Josef Lercher:

Unter § 8 Abs 3 soll neu aufgenommen werden: „Auf dem neuen Friedhof ist die Anbringung von Grabsteinen und Grabplatten und die Anbringung von Grabeinfassungen nicht gestattet.“ Die folgenden Absätze verschieben sich somit in fortlaufender Reihenfolge.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag Bgm. Werner Müller:

Die Friedhofordnung wurde in der 2. Sitzung des Sozial-, Familien- und Friedhofausschusses am 02.03.2016 von GV Frick-Längle Sabine erläutert und anschließend durch die Mitglieder des Ausschusses eine „einstimmige“ Empfehlung zur Beschlussfassung abgegeben. Die vorliegende Friedhofordnung wurde im Vorfeld auch der BH Feldkirch zur Prüfung vorgelegt!

Wer der vorliegenden und erläuterten samt der in der Sitzung gefassten Änderungen der Friedhofordnung die an die Anforderungen der heutigen Zeit angepasst wurde zustimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird mit 23:1 Stimmen angenommen.

Zu Punkt 10: Änderung des Teilbebauungsplanes Plutz-Halden – Baugrenze auf Gst.Nr.: 2199

Antrag Bgm. Werner Müller:

Wer der Änderung des Teilbebauungsplanes Plutz-Halden – Änderung der Baugrenze auf Gst.-Nr.: 2199 gemäß § 30 Abs (3) RPG auf Grund des Antrages von Claudia und Dietmar Jochum laut Plan von DI Georg Rauch 04.11.2014 zustimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen. Der Raumplanungs- und Gemeindeentwicklungsausschuss hat in der 7. Sitzung vom 07.03.2016 eine „einstimmige“ Empfehlung zur Beschlussfassung abgegeben. Weiters liegen die positive „Forstfachliche Stellungnahme“ der BH-Feldkirch vom 29.07.2014, die befürwortende Stellungnahme von DI Georg Rauch vom 05.11.2014 und die Unterschriften (Zustimmungen) der Nachbarn vor!

Der Antrag wird mit 22:1 Stimmen angenommen.

Zu Punkt 11: Anfragebeantwortung aus der 8. Sitzung vom 10. Februar 2016 – TOP 11

Anfragen zum Fischsterben im Klausbach am 3. Juli 2015 nach § 38 Abs 4. GG durch GV Dr. Heinz Vogel bzw. Anfragebeantwortung durch Bgm. Werner Müller:

- Wer trug den entstandenen Schaden für den Fischereipächter?
- Vom Fischereipächter wurde kein Schaden angemeldet!
- Offensichtlich wurde die Fehleinleitung zwischenzeitlich behoben. Wer ist für diese Fehleinleitung verantwortlich?
- Es konnte nicht mehr eruiert werden wer den Anschluss übersehen hat bzw. wer dafür verantwortlich war!
- Wer trug die Kosten für die bauliche Sanierung?
- Die Kosten in Höhe von ca. EUR 400,-- wurden von der Gemeinde (Material und Arbeit) getragen!

Anfrage zum Fischsterben im Klausbach am 7. Juli 2015 verursacht durch eine Verstopfung im Mischwasserkanal nach § 38 Abs 4. GG durch GV Dr. Heinz Vogel bzw. Anfragebeantwortung durch Bgm. Werner Müller:

- Wie hoch war der Schaden für den Pächter des Fischereireviere in Klaus?
- Nicht bekannt - es wurde kein Schaden geltend gemacht!
- Wie hoch war der Schaden für die Fischereiberechtigten in Koblach?
- Nicht bekannt – es wurde kein Schaden geltend gemacht!
- Wer leistete Schadenersatz?
- Niemand da kein Schaden geltend gemacht wurde!
- Welche Maßnahmen hat die Gemeinde Klaus ergriffen, dass in Zukunft Schaden für die Tierwelt im Klausbach (Massenfischsterben) abgewendet werden kann?
- Noch mehr u. intensivere Kontrollen durch ARA, Bauamt u. Gemeindemitarbeiter!

Zu Punkt 12: Aufhebung des Gemeingebrauches u. des Verwendungszweckes „Öffentliches Gut“ hinsichtlich der abzuschreibenden Trennflächen Gst.-Nr. 1781

Vize-Bgm. Gert Wiesenegger erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt für Befangen und verlässt den Saal.

GV Sabine Frick-Längle erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt für Befangen und verlässt den Saal.

Antrag Bgm. Werner Müller:

Wer der Aufhebung des Gemeingebrauchs und des Verwendungszweckes „Öffentliches Gut“ hinsichtlich der abzuschreibenden Trennflächen auf Gst.-Nr.: 1781 im Ausmaß von 343m² (aufgrund der beabsichtigten Übereignung unter TOP 13 der heutigen Sitzung), gemäß den Gemeindevertretungsbeschlüssen aus der 22. Sitzung vom 20.02.2013 TOP 6 u. 7 unter Wahrung des Gehrechtes für die Allgemeinheit entlang der neuen Grundgrenze auf diesem Teilstück zustimmt, die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird mit 16:6 Stimmen angenommen.

Zu Punkt 13: Übereignung der Teilflächen im Ausmaß von ca. 343 m² aus Gst.-Nr. 1781 GB 92111 Klaus – Tschütsch – Gemeindevertretungsbeschlüsse vom 20.02.2013

Vize-Bgm. Gert Wiesenegger erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt für Befangen und verlässt den Saal.

GV Sabine Frick-Längle erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt für Befangen und verlässt den Saal.

Antrag Bgm. Werner Müller:

Wer der Übereignung der Teilflächen im Ausmaß von 343m² auf Gst.-Nr.: 1781 GB 92111, gemäß den Gemeindevertretungsbeschlüssen aus der 22. Sitzung vom 20.02.2013 TOP 6 und TOP 7, unter Wahrung des Gehrechtes für die Allgemeinheit entlang der neuen Grundgrenze auf diesem Teilstück, je zur Hälfte an Frau Marianne Madlener und die Erbengemeinschaft nach Johann Ludescher zustimmt, die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird mit 16:6 Stimmen angenommen.

Zu Punkt 14: Verkehrsgutachten Tschütsch, erstellt durch das Büro Besch u. Partner vom Jänner 2016 - eingebracht nach § 41 Abs. 2

Anfrage nach § 38 Abs. 4 GG durch GV Dr. Heinz Vogel an Bgm. Werner Müller:

- 1) Aus welchem Grund wurde nun doch ein Verkehrsgutachten von der Gemeinde in Auftrag gegeben, nachdem von der Mehrheitsfraktion in der Vergangenheit die Erstellung eines verkehrstechnischen Gutachtens wiederholt abgelehnt wurde?
- 2) Wird von der Gemeinde bezüglich der rechtlichen Situation auch noch ein Rechtsgutachten im Nachhinein eingeholt?
- 3) Ist die Gemeinde Klaus, insbesondere die Baubehörde aufgrund der Schlussfolgerung im Verkehrsgutachten nunmehr der Ansicht, dass diese Zufahrt eine rechtlich gesicherte Verkehrsanbindung mit einer öffentlichen Verkehrsfläche darstellt oder nicht? Insbesondere im Hinblick darauf, dass die Sachverständigen klar ausgeführt haben, dass eine Befahrung mit LKWs keinesfalls möglich und die Zufahrt für Feuerwehrfahrzeuge etc nur bei Inanspruchnahme von Privatgrund möglich ist.
- 4) Beabsichtigt die Gemeinde Klaus tatsächlich die Erteilung von Baubewilligungen für die Errichtung von Ein- und Mehrfamilienwohnhäusern im Bereich des Hinteren Tschütsch, wenn nur der gegenständige Weg besteht?

Bgm. Werner Müller:

Die Beantwortung der Anfragen erfolgt in der nächsten Sitzung.

Antrag GV Dr. Heinz Vogel:

Das vom Büro Besch und Partner erstellte Verkehrsgutachten zur Verkehrs- und Erschließungssituation im Bereich Tschütsch ist bereits den Grundbesitzern im Bereich des Umwidmungsgebietes „Hinterer Tschütsch“ von der Gemeinde zur Kenntnisnahme übermittelt worden. Den übrigen betroffenen Anrainern des Gebietes soll auf der Gemeinde die Möglichkeit geboten werden, in das Gutachten Einblick zu nehmen. Die Gemeinde soll das in einer entsprechenden Form veröffentlichen.

Der Antrag wird mit 16:6 Stimmen angenommen.

Zu Punkt 15: Halle (gewerblich genutzt) auf Freifläche Landwirtschaft – Stand der Dinge in Bezug auf Abbruchbescheid und weitere Vorgangsweise des seit über 10 Jahren laufenden Verfahrens

Antrag Bgm. Werner Müller:

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes soll in eine nicht öffentlichen Sitzung verwiesen werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 16: Genehmigung des Protokolls der 8. Sitzung vom 10. Februar 2016

Antrag Bgm. Werner Müller:

Wer dem vorgelegten Protokoll der 8. Sitzung vom 10. Februar 2016 zustimmt, die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 17: Allfälliges

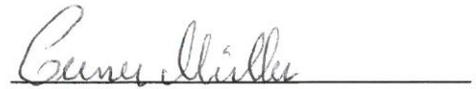
Bürgermeister Werner Müller verweist auf die Veranstaltung „Ehrenamt“ am 18.4.2016

GV Dr. Heinz Vogel wünscht den Hinweis auf das Verbot von privaten Feuerwerken auch während des Jahres.

P.S.: Die Beschlussfähigkeit war bei allen Beschlussfassungen gegeben.



Issa Zacharia
Schriftführer



Bgm. Werner Müller
Vorsitzender